

Oberwil-Lieli, im März 2025

Jahresbericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2024

Sehr geehrte Mitglieder der SAE Switzerland

Das Wichtigste zuerst: SAE Switzerland und andere Verbände mit vergleichbaren Aktivitäten stehen vor denselben Herausforderungen – darunter Mitgliederschwund, geringe Teilnehmerzahlen bei Veranstaltungen und die schwierige Suche nach geeigneten Referenten.

Der Verband SSM ist proaktiv auf SAE Switzerland zugekommen, um mögliche Synergien bis hin zu einem Zusammenschluss der beiden Verbände zu diskutieren.

Ich werde euch an der diesjährigen Hauptversammlung über den aktuellen Stand der Gespräche informieren.

... und was geschah in unserem automobilen Umfeld?

Die Automobilbranche befindet sich weltweit im Umbruch: Elektromobilität, Digitalisierung und Nachhaltigkeit treiben die Industrie voran und erfordern tiefgreifende Anpassungen. Auch die Schweiz, ein bedeutender Absatz- und Innovationsmarkt, steht vor großen Veränderungen.

Dieser Bericht beleuchtet die wichtigsten Entwicklungen des Jahres 2024 und deren wirtschaftliche Auswirkungen auf die Schweiz.

Wirtschaftliche Bedeutung der Automobilbranche in der Schweiz

Die Automobilindustrie ist ein zentraler Pfeiler der Schweizer Wirtschaft, sowohl direkt als auch indirekt. Während die Schweiz selbst keine grossen Automobilhersteller hat, sind Zulieferer, Ingenieurdienstleister und der Fahrzeughandel bedeutende Wirtschaftsfaktoren. Wichtige Aspekte:

- Die Automobilindustrie (ohne Garagenbetriebe) trägt rund **4 % zum BIP** bei.
- Über **30.000 Beschäftigte** arbeiten in diesem Sektor.
- Der Export von Fahrzeugkomponenten macht einen erheblichen Anteil der Schweizer Exporte aus.
- **Garagenbetriebe als wichtiger Wirtschaftsfaktor:** Es gibt rund **5.200 Garagenbetriebe** in der Schweiz mit etwa **38.250 Mitarbeitenden**, die für Service, Reparaturen und den Fahrzeughandel verantwortlich sind.

Markttrends und Entwicklungen 2024

- **Elektromobilität in der Krise:** Der Anteil von Elektrofahrzeugen (PW) an Neuzulassungen lag im Jahr 2024 bei 19%. Ein Zerfall der Restwerte der EVs ist im Gange. Das Ziel eines 50 % EV-Verkaufsmarktanteiles bei PW wurde klar verfehlt.
- **Digitalisierung und autonomes Fahren:** Schweizer Tech-Unternehmen und Hochschulen spielen nach wie vor eine Schlüsselrolle in der Entwicklung von Softwarelösungen für autonomes Fahren.
- **Steigende Rohstoffpreise und Lieferkettenprobleme:** Die weltweite Knappheit an Halbleitern und seltenen Erden führt zu Lieferverzögerungen und steigenden Produktionskosten.

Herausforderungen für die Schweizer Automobilbranche

- **Infrastruktur für Elektromobilität:** Der Ausbau von Ladeinfrastrukturen hinkt in einigen Regionen hinterher. Die Schweiz ist aber im Gegensatz zu Europa sehr gut aufgestellt.
- **Fachkräftemangel:** Hochqualifizierte Ingenieure und IT-Spezialisten werden dringend benötigt, um die Innovationskraft zu erhalten. Die Automobilbranche hat nach wie vor einen starken Fachkräftemangel im After Sales.
- **Abhängigkeit von internationalen Märkten:** Die Schweiz ist stark von Importen und globalen Lieferketten abhängig, was sie anfällig für wirtschaftliche Turbulenzen macht.
- **Anpassung der Garagenbetriebe:** Mit der steigenden Anzahl an Elektrofahrzeugen müssen sich Garagenbetriebe auf neue Technologien, Schulungen und Spezialausrüstung einstellen.

Chancen und Zukunftsaussichten

- **Investitionen in Forschung & Entwicklung:** Die enge Zusammenarbeit zwischen Hochschulen, Automobilzulieferern und Start-ups stärkt die Innovationskraft.
- **Förderung nachhaltiger Mobilität:** Staatliche Anreize und private Initiativen zur Förderung emissionsfreier Fahrzeuge nehmen weiter zu.
- **Neue Mobilitätskonzepte:** Shared Mobility, Carsharing und Wasserstofftechnologie eröffnen neue Geschäftsfelder.
- **Transformation der Garagenbranche:** Neue Geschäftsfelder wie die Wartung von Elektrofahrzeugen und Zusatzdienstleistungen rund um das Fahrzeug bieten Garagenbetrieben Wachstumschancen.

Die Automobilbranche in der Schweiz befindet sich im Umbruch. Während sich Herausforderungen insbesondere in den Bereichen Infrastruktur und Fachkräftemangel abzeichnen, eröffnen neue Technologien und nachhaltige Mobilitätskonzepte grosse Chancen für die Zukunft. Die Schweiz kann durch ihre Innovationskraft und Forschungsstärke eine führende Rolle in der Mobilität von morgen übernehmen.

Fachveranstaltungen SAE 2024

Wir laden euch ein, unsere Website für aktuelle Veranstaltungsinformationen zu besuchen. Besonders freut es uns, dass wir im Jahr 2024 die Zusammenarbeit mit SSM intensivieren und ihre Technik-Foren in unsere Aktivitäten integrieren konnten.

Vorstands-Schwerpunkte 2024 / Ausblick 2025

Wir bei SAE Switzerland streben danach, euch in allen Bereichen der Mobilität stets auf dem Laufenden zu halten. Mit unserem breiten Netzwerk und eurem wertvollen Input möchten wir sicherstellen, dass wir gemeinsam die neuesten Entwicklungen im Automobilbereich Euch näherbringen können.

Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte sich der Vorstand neben der Organisation von Fachveranstaltungen mit:

- **Umstellung auf ein neues und effizienteres ERP (Clubdesk) zur Vereinsführung;** Unter der Projektleitung von Yves Künzli stellen wir unsere Features Mitgliederdatenbank, Finanzen und Buchhaltung, Newsletter und Homepage Schritt für Schritt auf Clubdesk um. Wir möchten mit dieser Lösung den Mitgliedern Informationen einfacher zugänglich machen
- **SAE SSM Zusammenarbeit** mit der Absicht einer Fusion und Übernahme /Mithilfe einer jährlichen Mobilitätveranstaltung (Zusammenschluss SSM und MaT Conference) und Weiterführung von Fachveranstaltungen vor Ort oder digital. An der Hauptversammlung vom 04.04.25 wird das Thema unter Varia vorgestellt.

Schlusswort

Unser Verein lebt von Menschen, die sich mit Herzblut engagieren. Ein besonderer Dank gilt meinen Vorstandsmitgliedern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer Fachkompetenz massgeblich zu unserem Erfolg beigetragen haben. Durch ihre Ideen, ihre Zeit und ihr Engagement wurden unsere Veranstaltungen und Initiativen bereichert und vorangetrieben. Ohne ihre Leidenschaft und ihren Einsatz wäre unser Verein nicht das, was er heute ist.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Steffen'.

Dominik Steffen
Präsident SAE Switzerland